

Informationsabend „Weiterführende Schulen“

Überblick über die verschiedenen Schulformen

Entscheidungshilfen für die Wahl der Schulform

Fragen und Gespräche

Weiterführende Schulen in Moers

- 4 Gymnasien
- 3 Gesamtschulen
- 1 Realschule
- 1 Hauptschule

Weitere Informationen

Zu den Schulformen allgemein

www.schulministerium.de

Zu den Schulen in Moers

www.moers.de

Dokumentation der individuellen Lernentwicklung

Im Gespräch zwischen Kind, Eltern und
Lehrerin/Lehrer wird besprochen,
inwieweit und auf welchem Niveau die
einzelnen Kompetenzerwartungen vom
Kind erfüllt werden und woran das Kind
noch arbeiten muss.

Beurteilungskriterien für die Empfehlung der weiterführenden Schule

- Einstellung des Kindes
- Fähigkeiten des Kindes
- Personenbezogene Merkmale
- Umstände, die das Lernen beeinflussen

Einstellung des Kindes

- Wille und Anstrengungsbereitschaft zum Lernen
- Konzentrationsfähigkeit
- Ausdauer, d.h. nicht vorschnell aufgeben, wenn Erwartungen nicht erfüllt werden oder Schwierigkeiten sich ergeben
- Fähigkeit, dem Unterricht über einen längeren Zeitraum zu folgen

Fähigkeiten des Kindes

- Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit lösen (angemessenes Arbeitstempo)
- Arbeitsanweisungen verstehen und sinnvoll in Handlungen umsetzen
- Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit
- Tatsachen und Gedanken ordnen, sinnvoll gliedern und in Beziehung setzen
- Lang- und Kurzzeitgedächtnis
- Einsichtfähigkeit - Denkfähigkeit (z.B. bei Textaufgaben)
- Ausdrucksfähigkeit

Personenbezogene Merkmale

- Selbstständigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Neugier, Interesse an Wissenschaft
- Umgang mit „Stress“
- Vertrauensfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Allgemeine körperliche Belastbarkeit

Umstände, die das Lernen beeinflussen

- Arbeitsdurchführung: Ablenkbarkeit, Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit, Abhängigkeit von Erwachsenen beim Lernen, Lernqualität
- Lerntechniken → erwerben, sinnvoll anwenden, ggf. verbessern
- Lernentwicklung in der Grundschule
- Zustimmung am schulischen Geschehen seitens der Eltern/Familie
- „Häusliche Möglichkeiten“: Lernhilfen, Arbeitsplatz, Entspannung, Ruhe, ausreichend Schlaf, Hobby und Interessen

Entscheidungshilfen für die Wahl der Schulform

- Fragebogen
- Gespräche mit dem Lehrer/der Lehrerin
- Gespräche mit anderen Eltern
- Gespräche mit anderen Kindern/Geschwistern
- Informationen zu den einzelnen Schulen erfragen
- Hospitationen, Tag der offenen Tür, Informationsabende

Rechtsgrundlagen

- Empfehlung (gemäß § 11 Abs. 4 Satz 1 SchulG 3) der Schulform durch die Grundschule (§ 8 AO-GS)
- Entscheidung der Schulform durch die Eltern (§ 8 AO-GS)

Eltern-Kind-Sprechtage

Für die Eltern-Kind-Sprechtage/Beratungstermine
erhalten Sie den genauen Termin
über die Klassenlehrerin Ihres Kindes

**Ziel: von allen Seiten akzeptierte begründete
Empfehlung für die Wahl der Schulform**

Zum Schluss

Wir hoffen, dass wir Ihnen auf diesem Weg die wichtigsten Informationen vermitteln konnten.

Bitte nehmen Sie die Beratungstermine wahr. Die endgültige Entscheidung treffen Sie für Ihr Kind, aber wir möchten ihnen dabei gerne helfen.